

1983. 188 S., Abb. (Garland Library of Medieval Literature. Vol. 5 / Series A.)

FOLCO PORTINARI: *Pari Siamo! Io la lingua, egli ha il pugnale. Storia del melodramma ottocentesco attraverso i suoi libretti.* Torino: E. D. T. 1981. V, 287 S.

HERMANN PREY: *Premierenfieber. Aufgezeichnet von Robert D. ABRAHAM.* München: Deutscher Taschenbuch Verlag / Kassel–Basel–London: Bärenreiter-Verlag (1983). 370 S., 56 Fotos, Notenbeisp.

HENRY PURCELL, 1659–1695. *His Life And Times.* Second, revised edition. Hrsg. von Franklin B. ZIMMERMAN. Philadelphia: University of Pennsylvania Press 1983. 473 S., zahlreiche Abb.

ARISTIDES QUINTILIANUS: *On Music.* In *Three Books.* Translation, with Introduction, Commentary, and Annotations by Thomas J. MATHIESEN. New Haven and London: Yale University Press (1983). XII, 217 S. (Music Theory Translation Series.)

Rezeptionsforschung in der Musikwissenschaft, hrsg. von Helmut RÖSING. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 1983. VI, 443 S. (Wege der Forschung. Band LXVII.)

PAUL ROBINSON: *Georg Solti. Große Dirigenten – ihr Leben und Wirken.* Bearbeitet und erweitert von Peter GEIER. Rüslikon–Zürich–Stuttgart–Wien: Albert Müller Verlag (1983). 316 S., 11 Abb.

CHARLES ROSEN: *Der klassische Stil. Haydn, Mozart, Beethoven.* Deutsch von Traute M. MARSHALL. München: Deutscher Taschenbuch Verlag / Kassel–Basel–London: Bärenreiter-Verlag (1983). 526 S., Notenbeisp.

KARLHEINZ SCHLAGER: *Joseph Haydn, Sinfonie Nr. 104 D-Dur.* München: Wilhelm Fink Verlag 1983. 55 S. (Meisterwerke der Musik. Heft 37.)

JANET SCHMALFELDT: *Berg's Wozzeck. Harmonic Language and Dramatic Design.* New Haven–London: Yale University Press (1983). 281 S., Notenbeisp.

FRANZ SCHUBERT: *Verzeichnis seiner Werke in chronologischer Folge von Otto Erich DEUTSCH.* Kleine Ausgabe aufgrund der Neuausgabe in deutscher Sprache bearbeitet von Werner ADERHOLD, Walther DÜRR und Arnold FEIL. München: Deutscher Taschenbuch Verlag / Kassel–Basel–London: Bärenreiter-Verlag (1983). 302 S.

BEDŘICH SMETANA: *Die verkaufte Braut.* Kompletter Text und Erläuterung zum vollen Verständnis des Werkes. Verfaßt und hrsg. von Kurt PAHLEN unter Mitarbeit von Rosemarie KÖNIG. München: Wilhelm Goldmann Verlag / Mainz: Musikverlag B. Schott's Söhne (1983). 207 S., Abb.

Studien zur Aufführungspraxis und Interpretation von Instrumentalmusik des 18. Jahrhunderts. Inhaltsübersicht, Sachregister und Regionale Musikgeschichte der Studien zur Aufführungspraxis und Interpretation

von Instrumentalmusik des 18. Jahrhunderts, Hefte 1 bis 20. Hrsg. von der Kultur- und Forschungsstätte Michaelstein 1983. 52 S.

Mitteilungen

Es verstarb:

am 6. September 1984 Dietrich KILIAN, Göttingen, im Alter von 56 Jahren.

Wir gratulieren:

Prof. Dr. Walter GERSTENBERG, Tübingen, am 26. Dezember 1984 zum 80. Geburtstag.

*

Professor Dr. Reinhold BRINKMANN, Berlin, hat einen Ruf an die Harvard University erhalten; er wird vom Sommersemester 1985 an in Cambridge/Mass. tätig sein.

Professor Dr. Klaus HORTSCHANSKY, Frankfurt am Main, hat den an ihn ergangenen Ruf auf die Professur für Musikwissenschaft (C 4) an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster angenommen.

Professor Dr. Stefan KUNZE, Bern, hat den Ruf auf die Professur für Musikwissenschaft (C 4) an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt abgelehnt.

Professor Dr. Rudolf BOCKHOLDT, München, hat den Ruf auf das Ordinariat für Musikwissenschaft (Musikgeschichte nach 1600) an der Universität Utrecht abgelehnt.

Dr. Christian AHRENS, Bochum, wurde im April 1984 zum apl. Professor ernannt.

Professor Dr. Friedhelm KRUMMACHER hat für das Frühjahr 1985 eine Einladung als Visiting Professor an die McGill University Montreal erhalten.

*

Die 28. Conference of the International Council for Traditional Music wird vom 30. Juli bis 8. August 1985 in Stockholm, Helsinki und Leningrad stattfinden. Die Hauptthemen sind: *The Formation of Musical Traditions and Traditional Music and Dance around the Baltic.* Weitere Informationen: Dr. Krister Malm, ICTM Conference, Musikmuseet, Box 16326, S-103 26 Stockholm/Schweden.

Die Jahrestagung 1984 der Gesellschaft für Musikforschung fand vom 10. bis 13. Oktober 1984 auf Einladung des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Gesamthochschule Paderborn–Detmold in Detmold statt. Das wissenschaftliche Programm enthielt drei Kolloquien: „Musiktheorie um 1700“, „Musikinstrumente der Hochkunst und der Volksmusik im wechselseitigen Gebrauch“ und „Interpretations-Analyse“. Ein Bericht darüber wird im Jahrgang 1985 der Zeitschrift veröffentlicht.

In der Mitgliederversammlung am 13. Oktober erteilte die Versammlung nach Entgegennahme der Berichte des Präsidenten und des Schatzmeisters auf Antrag des stellvertretenden Sprechers des Beirates, der sich in seiner Sitzung am 12. Oktober von der ordnungsgemäßen Geschäftsführung durch den Vorstand überzeugt hatte, diesem einstimmig Entlastung für das Geschäftsjahr 1983. Die Rechnungsprüfer Professor Dr. Horst Heussner und Dr. Jürgen Kindermann wurden wiedergewählt. Die Mitgliederversammlung 1985 wird in Stuttgart im Rahmen des Internationalen Musikwissenschaftlichen Kongresses der Gesellschaft für Musikforschung und des Internationalen Musikfestes aus Anlaß des Europäischen Jahres der Musik '85 vom 14. bis 22. September stattfinden. Für die Jahrestagung 1986 hat der Vorstand die Einladung des Musikwissenschaftlichen Seminars Heidelberg angenommen. Die Tagung wird vom 8. bis 11. Oktober 1986 geplant. Thema des in Heidelberg geplanten Kolloquiums: „Musik in der Universität“. Der Schatz-

meister erinnerte daran, daß die Schlußlieferung des Kongreßberichts Bayreuth 1981 den Mitgliedern um die Jahreswende 1984/85 als kostenlose Mitgliedsgabe zugehen wird.

Der Präsident berichtete ausführlich über die Vorbereitung des Stuttgarter Kongresses 1985 und den Stand der Vorarbeiten. Er stellte den Mitgliedern einen soeben erschienenen Vorprospekt vor. Grundlage der dort angekündigten drei Symposia sind die Ergebnisse der Vortagungen Heinrich Schütz (Leitung Prof. Breig/Prof. Kunze) und Georg Friedrich Händel (Leitung Prof. Finscher/Prof. Strohm), die im September durchgeführt worden waren, sowie der Vortagung Johann Sebastian Bach (Leitung Prof. Krummacher/Prof. Wolff), die im April 1985 stattfinden wird. Alle drei Tagungen werden durch die Stiftung Volkswagenwerk finanziert. Die Einladung zum Kongreß mit Bekanntgabe des Gesamtprogramms einschließlich der Freien Referate wird Anfang 1985 zusammen mit dem Programm des Internationalen Musikfestes Stuttgart 1985 veröffentlicht.

*

Die zweite Internationale Ausgabe der „*Doctoral Dissertations in Musicology*“, herausgegeben von Cecil Adkins und Alis Dickinson, ist soeben erschienen und kann bei der American Musicological Society, 201 South 34th Street, Philadelphia, PA 19104, USA bestellt werden.